

## Literaturverzeichnis

---

- ACHMANOVA, B. S. 1966. Slovar' lingvisticheskich terminov. Moskva.
- ADELBERG, E. 1978. Arbeiter. In: Zum Einfluß von Marx und Engels auf die deutsche Literatursprache. Hrsg. von J. SCHILDT. Berlin.
- ADELBERG, E. 1981. Die Entwicklung einiger Kernwörter der marxistischen Terminologie. In: Auswirkungen der industriellen Revolution auf die deutsche Sprachentwicklung im 19. Jh. Von einem Autorenkollektiv unter Leitung von J. SCHILDT. Berlin.
- ADMONI, W. G. 1962. Die umstrittenen Gebilde der deutschen Sprache von heute. In: Muttersprache, 161 ff.
- ADMONI, W. G. 1966. Razvitije struktury predloženija v period formirovaniya nemeckogo jazyka. Leningrad.
- ADMONI, W. 1970. Zu Problemen der Syntax. In: DaF 6, H. 1, 9 ff.
- ADMONI, W. 1972. Der deutsche Sprachbau. Leningrad.
- ADMONI, W. 1973 a. Die Entwicklungstendenzen des deutschen Satzbaus von heute. München.
- ADMONI, W. 1973 b. Puti razvitiya grammaticheskogo stroja v nemeckom jazyke. Moskva.
- ADMONI, W. 1980. Zur Ausbildung der Norm der deutschen Literatursprache im Bereich des neuhighdeutschen Satzgefüges (1470–1730). Berlin.
- ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT. 1975/1976. Band I–III. Von einem Autorenkollektiv unter der Leitung von B. A. SERÉBRENNIKOW. Berlin.
- AMMER, K. 1961. Sprache, Mensch und Gesellschaft. Halle (Saale).
- AMMON, U. 1972. Dialektische Ungleichheit und Schule. Weinheim.
- ANDERSSON, S.-G. 1983. Deutsche Standardsprache – drei oder vier Varianten? In: Muttersprache 93, 259 ff.
- ANDERSSON, S.-G. 1984. Wortwanderung. Zur Beschreibung der deutsch-deutschen Sprachsituation im Bereich des Wortschatzes. In: Deutsche Sprache, H. 1, 54 ff.
- APELT, W. 1982. VI. Internationaler Kongreß für Angewandte Linguistik (Konferenzbericht). In: DaF 19, H. 2, 113 ff.
- ARENS, S. H. 1965. Verbogene Ordnung. Die Beziehungen zwischen Satzlänge und Wortlänge in deutscher Erzählprosa vom Barock bis heute. Düsseldorf.
- ÅSDAHL-HOLMBERG, M. 1976. Studien zu den verbalen Pseudokomposita im Deutschen. In: Göteborgger germanistische Forschungen 14, Lund.
- DIE AUSWIRKUNGEN DER INDUSTRIELLEN REVOLUTION AUF DIE DEUTSCHE SPRACHENTWICKLUNG IM 19. JAHRHUNDERT. 1981. Von einem Autorenkollektiv unter Leitung von J. SCHILDT. Berlin.
- BACH, A. 1970. Geschichte der deutschen Sprache. Heidelberg.
- BARZ, I. 1982. Zum Zusammenhang zwischen Benennungsverfahren und Grundtypen onomasiologischer Kategorien am Beispiel der Benennungsparallelität. In: LAB 36, 68 ff.
- BARZ, I. 1983. Zum Anteil der Wortbildungsarten an der Benennungsbildung. In: Germanistisches Jahrbuch DDR–UVR. Budapest. II. Jahrg., 7 ff.

- BARZ, I. 1984. Prinzipien und Tendenzen bei der Bildung und Verwendung komplexer Benennungen. In: ZPSK 37, 433ff.
- BARZ, I. 1985 a. Zum Verhältnis von movierten und unmovierten Berufsbennungen im Sprachgebrauch der DDR. In: BES 5, 191ff.
- BARZ, I. 1985 b. Nomination und Wortbildung. Grundfragen einer funktionalen Wortbildungsbeschreibung am Beispiel des Adjektivs. Diss. B. Leipzig.
- BAUMGÄRTNER, K. 1959. Zur Syntax der Umgangssprache in Leipzig. Berlin.
- BAUR, A. 1983. Was ist eigentlich Schweizerdeutsch? Winterthur.
- BAUSCH, K. H. 1977. Sprachvariation und Sprachwandel in der Synchronie. In: Sprachwandel und Sprachgeschichtsschreibung. Düsseldorf.
- BAUSCH, K. H. 1980. Soziolekt. In: Lexikon der Germanistischen Linguistik. Hrsg. von H. P. ALTHAUS, H. HENNE, H. E. WIEGAND. Tübingen, 368ff.
- DE BEAUGRANDE, R.-A.; W. U. DRESSLER, 1981. Einführung in die Textlinguistik. Tübingen.
- BECKER, K. F. 1884. Der deutsche Stil. Neu bearbeitet von O. LYON. Leipzig, Prag.
- BENEKE, J. 1982. Untersuchungen zu ausgewählten Aspekten der sprachlich-kommunikativen Tätigkeit Jugendlicher. Diss. A. Berlin.
- BENEŠ, E. 1966. Syntaktische Besonderheiten der deutschen wissenschaftlichen Fachsprache. In: DaF 3, H. 3, 26ff.
- BENEŠ, E. 1968. Die Ausklammerung im Deutschen als grammatische Norm und als stilistischer Effekt. In: Muttersprache 78, 289ff.
- BENEŠ, E. 1981. Die formale Struktur der wissenschaftlichen Fachsprachen in syntaktischer Hinsicht. In: Wissenschaftssprache. Hrsg. von TH. BAUMGARTEN. München.
- BERÉSIN, F. M. 1980. Geschichte der sprachwissenschaftlichen Theorien. Leipzig.
- BERNER, E. 1984. Die Anrede der Frau im öffentlichen Leben in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. In: Sprachpflege 33, 96ff.
- BERNSTEIN, B. 1970. Soziale Struktur, Sozialisation und Sprachverhalten. Aufsätze 1958–1970. Amsterdam.
- BERNSTEIN, B. 1973. Soziale Schicht, Sprache und Sozialisation. In: Sprache und kommunikative Kompetenz. Hrsg. von D. KOCHAN. Stuttgart.
- BESCH, W. u. a. 1981. Sprachverhalten in ländlichen Gemeinden. Forschungsbericht Erp.-Projekt. Bd. 1. Berlin (West).
- BESCH, W. 1983 a. Dialekt, Schreibdialekt, Schriftsprache, Standardsprache. In: Dialektologie. Hrsg. von W. BESCH, U. KNOOP, W. PUTSCHKE, H. E. WIEGAND. 2. Halbbd. Berlin (West), New York, 961ff.
- BESCH, W. 1983 b. Entstehung und Ausprägung der binnensprachlichen Diglossie im Deutschen. In: Dialektologie. Hrsg. von W. BESCH, U. KNOOP, W. PUTSCHKE, H. E. WIEGAND. 2. Halbbd. Berlin (West), New York, 1399ff.
- BUESCH, A. 1985. Initialwörter – ihre Entwicklung, ihr Vorkommen als Bestandteil von WBK, die Verwendung dieser WBK in den Zeitungstexten. Diplomarbeit. Leipzig.
- BEYRICH, V. 1966. Historische Untersuchung zur Ausklammerung. In: Wissenschaftliche Studien des Pädagogischen Instituts Leipzig. Teil II, 88ff.
- BICHEL, U. 1973. Problem und Begriff der Umgangssprache in der germanistischen Forschung. Tübingen.
- BICHEL, U. 1980. Umgangssprache. In: Lexikon der Germanistischen Linguistik. Hrsg. von H. P. ALTHAUS, H. Henne, H. E. WIEGAND. Tübingen, 379ff.
- BITTNER, A. 1985. Wie schwach sind die starken Verben? In: LS/ZISW/A. 126. Berlin, 51ff.
- BLANKE, D. 1985. Internationale Plansprachen. Berlin.
- BOON, K. L. 1983. Basic für Tischcomputer. München (Titel der holländischen Originalausgabe: Basic en huiscomputers. Deventer 1981).
- BRAUN, P. 1979. Tendenzen in der deutschen Gegenwartssprache. Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz.
- BRAUN, P. 1982. Bestände und Veränderungen in der deutschen Wortbildung am Beispiel der *be*-Verben. In: Muttersprache 92, 216ff.

- BRAUN, W. 1975. Sind unsere Wörterbücher aktuell? In: Sprachpflege 24, 54ff.
- BRAUN, W. 1975–1980. Neuwörter und Neubedeutungen in der Literatursprache der Gegenwart. In: Sprachpflege 24, 143ff.; 25, 21ff., 246ff.; 26, 100ff., 230ff.; 27, 53ff., 164ff.; 28, 16ff., 143ff.; 29, 101ff.
- BRENDTNER, B. 1985. Sprachliche Mittel zur Charakterisierung von Figuren und Figurenbeziehungen im Fernsehfilm „Paulines zweites Leben“. Diplomarbeit. Leipzig.
- BRIGZNA, I. 1975. Untersuchungen zu Entwicklungstendenzen im Wortschatz der deutschen Gegenwartssprache, dargestellt am Beispiel des WDG. Diss. A. Rostock.
- BROCKHAUS – ABC NATURWISSENSCHAFT UND TECHNIK. 1980. Leipzig.
- BROCKHAUS. DER GROSSE. 1928ff. Leipzig.
- BROCKHAUS – WAHRIG. 1980–1984. Deutsches Wörterbuch in sechs Bänden. Hrsg. von G. WAHRIG, H. KRÄMER, H. ZIMMERMANN. Wiesbaden, Stuttgart.
- BROER, F. 1983. Tendenzen der Entwicklung deutscher Partizipialgruppen. Diplomarbeit. Güstrow.
- BRONS-ALBERT, R. 1982. Die Bezeichnungen von Zukünftigem in der gesprochenen deutschen Standardsprache. Tübingen.
- BURGER, H. 1984. Sprache der Massenmedien. Berlin, New York.
- BUSSMANN, H. 1983. Lexikon der Sprachwissenschaft. Stuttgart.
- CHERUBIM, D. 1977. Sprachtheoretische Positionen und das Problem des Sprachwandels. In: Sprachwandel und Sprachgeschichtsschreibung im Deutschen. Jahrbuch des Instituts für deutsche Sprache. Düsseldorf, 61ff.
- CLAUS, G. 1984. Differentielle Lernpsychologie. Eine Einführung. Berlin.
- COSERIU, E. 1974. Synchronie, Diachronie und Geschichte. München.
- CZICHOCKI, S. 1981. Fachsprache der Chemie – Entwicklungsprobleme im 19. Jahrhundert unter bes. Berücksichtigung der Bezeichnungen für organische Farbstoffe. Diss. A. Berlin.
- VAN DAM, J. 1978. Deutsch und Niederländisch. In: Deutsche Sprache. Hrsg. von H. MOSER, H. RUPP, H. STEGER. Bern, München, 69ff.
- DAMASCHKE, M. 1973. Zur Lenkungsfunktion der Sprache, nachgewiesen am politischen Wortschatz der DDR. Diss. A. Erfurt.
- DANIELS, K.-H. 1963. Substantivierungstendenzen in der deutschen Gegenwartssprache. Sprache und Gesellschaft. Band III. Düsseldorf.
- DEUTSCHE WORTGESCHICHTE. 1959. Hrsg. von F. MAURER und F. STROH. Berlin (West).
- DEUTSCHE WORTGESCHICHTE. 1974. Hrsg. von F. MAURER und H. RUPP. Berlin (West), New York.
- DEUTSCHES WÖRTERBUCH. 1971. Hrsg. von G. WAHRIG. Gütersloh.
- DIETRICH, M. 1978. Grauspießglanz, Coelestin, Goethenit – Mineralien und ihre Namen. In: Muttersprache 88, 209ff.
- DITTMAR, N. 1980. Soziolinguistik; exemplarische und kritische Darstellung ihrer Theorie, Empirie und Anwendung. Königstein/Ts.
- DÖRING, B. 1971. „Kooperative Zusammenarbeit“ – ein Fall für die Sprachpflege? In: Sprachpflege 20, 165ff.
- DÖRING, B. 1977. Zur Theorie des Bedeutungswandels. In: ZPSK 30, 341ff.
- DÖRING, B. 1979. Untersuchungen zum Bedeutungswandel. In: Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur. Bd. 100. Leipzig, 179ff.
- DOST, W. 1975. Untersuchungen zu den sprachlichen Existenzformen Mundart und Umgangssprache im Raum Wittstock unter Einschluß seines nördlichen Vorlandes. Diss. A. Rostock.
- DROSDOWSKI, G.; H. HENNE. 1980. Tendenzen der deutschen Gegenwartssprache. In: Lexikon der Germanistischen Linguistik. Hrsg. von H. P. ALTHAUS, H. HENNE, H. E. WIEGAND. Tübingen, 619ff.

- DROZD, L. 1966. Die Fachsprache als Gegenstand des Fremdsprachenunterrichts. In: DaF 3, H. 2, 23ff.
- DUDEŃ. 1976–1981. Das große Wörterbuch in sechs Bänden. Hrsg. und bearbeitet vom Wissenschaftlichen Rat und den Mitarbeitern der Dudenredaktion unter Leitung von G. DROSDOWSKI. Mannheim, Wien, Zürich (DUDEN-GWB).
- DUDEN, DER GROSSE. 1985. Wörterbuch und Leitfaden der deutschen Rechtschreibung. Leipzig.
- DUDEN. GRAMMATIK DER DEUTSCHEN GEGENWARTSSPRACHE. 1984. Hrsg. und bearbeitet von G. DROSDOWSKI. Mannheim, Wien, Zürich (DUDEN – GRAMMATIK).
- DÜCKERT, J. 1981. Naturwissenschaftliche und technische Fachlexik. In: Auswirkungen der industriellen Revolution auf die deutsche Sprachentwicklung im 19. Jh. Von einem Autorenkollektiv unter Leitung von J. SCHILDT. Berlin, 98ff.
- EBERT, R. P. 1978. Historische Syntax des Deutschen. Stuttgart.
- EBNER, J. 1980. Duden. Wie sagt man in Österreich? Wörterbuch der österreichischen Besonderheiten. Mannheim, Wien, Zürich.
- EGGERLING, W. J. 1974. Das Fremdwort in der Sprache der Politik. In: Muttersprache 84, 177ff.
- EGGERS, H. 1961. Handlungen im deutschen Satzbau. In: Der Deutschunterricht 13, 47ff.
- EGGERS, H. 1962. Zur Syntax der deutschen Sprache der Gegenwart. In: Studium Generale 15, H. 1, 49ff.
- EGGERS, H. 1972. Die Partikel „wie“ als vielseitige Satzeinleitung. In: Linguistische Studien. 1. Sprache der Gegenwart. Band IX. Düsseldorf, 159ff.
- EGGERS, H. 1973. Deutsche Sprache im 20. Jahrhundert. München.
- EGGERS, H. 1977. Deutsche Sprachgeschichte IV. Das Neuhochdeutsche. Hamburg.
- EGGERS, H. 1980. Deutsche Standardsprache des 19./20. Jahrhunderts. In: Lexikon der Germanistischen Linguistik. Hrsg. von H. P. ALTHAUS, H. HENNE, H. E. WIEGAND. Tübingen.
- EICHHOFF, J. 1977/78. Wortatlas der deutschen Umgangssprache. 2 Bd. Bern, München.
- EICHLER, F. M. 1982. Untersuchungen zu weiterführenden Nebensätzen, eingeleitet mit Pronominaladverbien. Diss. A. Potsdam.
- EINFÜHRUNG IN DIE GRAMMATIK UND ORTHOGRAPHIE DER DEUTSCHEN GEGENWARTSSPRACHE. 1985. Von einem Autorenkollektiv unter Leitung von K.-E. SOMMERFELDT, G. STARKE, D. NERIUS. Leipzig (EINFÜHRUNG GRAM.).
- EINFÜHRUNG IN DIE SPRACHWISSENSCHAFT. 1974. Von einem Autorenkollektiv unter Leitung von A. GRAUN. Berlin.
- ENGEL, E. 1919. Deutsche Stilistik. Wien, Leipzig.
- ENGEL, M. 1970a. Regeln zur Wortstellung. In: Forschungsberichte des Instituts für deutsche Sprache 5, 9ff.
- ENGEL, M. 1970b. Studie zur Geschichte des Satzrahmens und seiner Durchbrechung. In: Studien zur Syntax des heutigen Deutsch. Düsseldorf.
- ERBEN, J. 1960. Gesetz und Freiheit in der deutschen Hochsprache der Gegenwart. In: Der Deutschunterricht, 5 ff.
- ERBEN, J. 1961. Bemerkungen zu einigen Grundfragen wissenschaftlicher Sprachbeschreibung. In: Wirkendes Wort, 3. Sonderheft, 144ff.
- ERBEN, J. 1983. Einführung in die deutsche Wortbildungslehre. Berlin.
- FENSKE, H. 1973. Schweizerische und österreichische Besonderheiten in deutschen Wörterbüchern. Mannheim.
- FILIPEC, J. 1982. Sprachkultur und Lexikographie. In: Grundlagen der Sprachkultur. Teil 2. In Zusammenarbeit mit K. HORÁLEK und J. KUCHAR. Hrsg. und bearbeitet von J. SCHARNHORST und E. ISING. Berlin, 174ff.
- FISCHER, E. 1985. Das „gebundene Grundmorphem“ in der deutschen Sprache der Gegenwart. In: BES 5, 210ff.

- FLEISCHER, W. 1973. Zur linguistischen Charakterisierung des Terminus in Natur- und Gesellschaftswissenschaften. In: DaF 10, H. 4, 193 ff.
- FLEISCHER, W. 1977. Entlehnung und Wortbildung in der deutschen Sprache der Gegenwart. In: Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften der DDR. 8 G. Berlin, 110 ff.
- FLEISCHER, W. 1980. Wortbildungstypen der deutschen Gegenwartssprache in historischer Sicht. In: Zeitschrift für Germanistik 1, 48 ff.
- FLEISCHER, W. 1981. Ideologie und Sprache. In: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 29, H. 11, 1329 ff.
- FLEISCHER, W. 1982. Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache. Leipzig.
- FLEISCHER, W. 1983 a. Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache. Leipzig.
- FLEISCHER, W. 1983 b. Zur Entwicklung des Systems der Wortbildung in der deutschen Literatursprache unter dem Blickpunkt von Luthers Sprachgebrauch. In: Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften der DDR. 11 G. Berlin, 54 ff.
- FLEISCHER, W. 1984 a. Aspekte der sprachlichen Benennung. In: Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften der DDR. 7 G. Berlin.
- FLEISCHER, W. 1984 b. Zum Begriff ‚nationale Variante einer Sprache‘ in der sowjetischen Soziolinguistik. In: LAB 43, 63 ff.
- FLEISCHER, W. 1984 c. Zur lexikalischen Charakteristik der deutschen Sprache in der DDR. In: ZPSK 37, 415 ff.
- FLEISCHER, W. 1985. Zum Wortschatz der deutschen Sprache in der DDR. In: Zeitschrift für Germanistik 6, 82 ff.
- FLEISCHER, W. 1986. Sprachgeschichte und Wortbildung. In: BES 6, 27 ff.
- FLEISCHER, W.; G. MICHEL. 1979. Stilistik der deutschen Gegenwartssprache. Leipzig.
- FLUCK, H.-R.; M. MAIER. 1979. Dialekt und Dialektliteratur. Dortmund.
- FRAAS, C.; H. KUNZE. 1986. Raumfahrtterminologie in Fach- und Gemeinsprache. In: Sprachpflege 35, 29 ff.
- FRACKOWIAK, K.-H. 1984. Richtige Verwendung von Fachausdrücken. In: Nachrichten für Sprachmittler 17, H. 2, 10 f.
- FRIEDRICH, W. 1976. Jugend und Jugendforschung. Berlin.
- FREITAG, R. 1974. Zum Wesen des Schlagwortes und verwandter sprachlicher Erscheinungen. In: WZ der Karl-Marx-Universität Leipzig. Gesellschafts- und Sprachwiss. Reihe 23, 119 ff.
- FROHNE, G. 1974. Die Tendenz zur Demokratisierung (im Zusammenhang mit der Tendenz zur Internationalisierung und der Tendenz zur Intellektualisierung der Gemeinsprache) als Faktor der Dynamik sprachlicher Prozesse und ihr Einfluß auf die Sprachnorm. In: LS/ZISW/A. Nr. 9, 18 ff.
- FUNKTIONAL-KOMMUNIKATIVE SPRACHBESCHREIBUNG. 1981. Von einem Autorenkollektiv unter Leitung von W. SCHMIDT. Leipzig (FKS).
- GEDÄCHTNIS – WISSEN – WISSENSNUTZUNG. 1984. Hrsg. von F. KLIX. Berlin.
- GEIER, R. 1977. Zur Semantik und Verwendung der Wörter *Ideologie* und *Ideologe* im Sprachgebrauch der DDR und der BRD. In: Linguistische Untersuchungen zur Sprache der Gesellschaftswissenschaften. Leipzig, 136 ff.
- GERNENTZ, H. J. 1975 a. Die kommunikative Funktion der niederdeutschen Mundart und der hochdeutschen Umgangssprache im Norden der DDR. In: LS/ZISW/A. Nr. 28, 88 ff.
- GERNENTZ, H. J. 1975 b. System und Verwendung der Existenzformen des Deutschen im Norden der Deutschen Demokratischen Republik. In: WZ der Wilhelm-Pieck-Universität Rostock. 24. Gesellschafts- und Sprachwiss. Reihe. H. 5., 385 ff.
- GERNENTZ, H. J. 1980. Niederdeutsch – gestern und heute. Rostock.
- GESCHICHTE DER DEUTSCHEN SPRACHE. 1984. von einem Autorenkollektiv unter Leitung von W. SCHMIDT. Berlin (Geschichte).
- GEYL, E. G. 1975. Was ist Umgangssprache? In: Muttersprache 85, 25 ff.

- GIRKE, W.; H. JACHNOW. 1974. Sowjetische Soziolinguistik. Probleme und Genese. Kronberg/Ts.
- GLÄSER, R. 1976. Der Eigename als konstitutiver Faktor des Fachwortschatzes. In: LS/ZISW/A. Nr. 30, 48 ff.
- GLINZ, H. 1980. Deutsche Standardsprache der Gegenwart. In: Lexikon der Germanistischen Linguistik. Hrsg. von H. P. ALTHAUS, H. HENNE, H. E. WIEGAND. Tübingen.
- GOOSSENS, J. 1977. Deutsche Dialektologie. Berlin (West), New York.
- GRIMM, H. J. 1978. Einige Gedanken zur Übereinstimmung zwischen Apposition und Bezugswort im Kasus. In: Sprachpflege 27, 65 ff.
- GRIMM, J.; W. GRIMM. 1854 ff. Deutsches Wörterbuch. Leipzig (DWB).
- GRIMM, J.; 1864. Kleinere Schriften. Hrsg. von K. MÜLLENHOFF. Bd. 1. Berlin.
- GROSSE, R. 1964. Entwicklungstendenzen in der deutschen Sprache der Gegenwart. In: DaF 1, H. 1, 1ff.; H. 2, 1ff.
- GROSSE, R. 1969. Die soziologischen Grundlagen von Nationalsprache und Literatursprache, Umgangssprache und Halbmundart. In: DaF 6, H. 6, 401 ff.
- GROSSE, R. 1971. Zum Verhältnis von Soziolinguistik und Textlinguistik. In: Textlinguistik 2, Dresden, 64 ff.
- GROSSE, R. 1972. Sprachsoziologische Schichtung im Wortschatz. In: DaF 9, H. 6, 325 ff.
- GROSSE, R. 1974. Gesellschaftsstruktur und Sprachstruktur. In: Festschrift zur Feier des 125jährigen Bestehens der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Berlin, 103 ff.
- GROSSE, R. 1978a. Zur Dialektik von Stabilität und Variabilität in der Sprache und zum Begriff der sprachlichen Norm. In: WZ der Karl-Marx-Universität Leipzig. Gesellschafts- und Sprachwiss. Reihe, 523 ff.
- GROSSE, R. 1978b. Zur Rolle der Volksmassen in der Geschichte der Sprache. In: WZ der Wilhelm-Pieck-Universität Rostock. Gesellschafts- und Sprachwiss. Reihe, 3 ff.
- GROSSE, R. 1980. Ursachen des Sprachwandels und Ursachen des Namenwandels. In: LS/ZISW/A. Nr. 73, 3 ff.
- GROSSE, R. 1982. Bezeichnungen für Kommunikationsereignisse unter soziolinguistischem Aspekt. In: LAB 36, 42 ff.
- GROSSE, R.; A. NEUBERT. 1982. Soziolinguistische Aspekte der Theorie des Sprachwandels. In: Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften der DDR. 10 G, 5 ff.
- GROSSES FREMDWÖRTERBUCH. 1982. Autorenkollektiv unter Leitung von R. KÜFNER. Leipzig (GFB).
- GROSSES WÖRTERBUCH DER DEUTSCHEN AUSSPRACHE. 1982. Autorenkollektiv unter Leitung von U. STÖTZER. Leipzig (GWA).
- GRUBAČIĆ, E. 1965. Untersuchungen zur Frage der Wortstellung in der deutschen Prosa-dichtung der letzten Jahrzehnte. Zagreb.
- GRUHN, W. 1982. Besonderheiten populärwissenschaftlicher Vermittlung in der DDR. In: Loccumer Protokolle 6, 179 ff.
- GRUNDFRAGEN DER KOMMUNIKATIONSBEFÄHIGUNG. 1985. Von einem Autorenkollektiv unter Leitung von G. MICHEL. Leipzig.
- GRUNDLAGEN DER MARXISTISCH-LENINISTISCHEN SOZIOLOGIE. 1977. Hrsg. von G. ASSMANN, R. STOLLBERG. Berlin.
- GRUNDMANN, S. 1981. Das Territorium – Gegenstand soziologischer Forschungen. Berlin.
- GRUNDZÜGE EINER DEUTSCHEN GRAMMATIK. 1984. Von einem Autorenkollektiv unter Leitung von K. E. HEIDOLPH, W. FLÄMIG und W. MOTSCH. Berlin (Grundzüge).
- GUCHMANN, M. M. 1973. Einfluß der sozialen Faktoren auf das System der Existenzformen einer Sprache. In: LS/ZISW/A. Nr. 3, 1 ff.
- GUTTMACHER, K. 1980. Die Stellung der Funktionsverbgefüge im deutschen Verbsystem. Diss. A. Jena.
- HAAS, W. 1983. Dialekt als Sprache literarischer Werke. In: Dialektologie. Hrsg. von W. BESCH, U. KNOPP, W. PUTSCHKE, H. E. WIEGAND. Berlin (West), New York, 1637 ff.

- HACKEL, W. 1981. Zur Syntax von Tagebuchaufzeichnungen. In: Sprachpflege 30, 103ff.
- HÄNSE, G. 1970. Entwicklungstendenzen in der deutschen Gegenwartssprache. Cairo Univ. Press. Fakulty of Arts, 53ff.
- HAHN, T.; G. WINKLER. 1984. Lebensweise von historisch neuer Qualität. In: Einheit 39, 681ff.
- HANDWÖRTERBUCH DER DEUTSCHEN GEGENWARTSSPRACHE. 1984. In zwei Bänden. Von einem Autorenkollektiv unter Leitung von G. KEMPCKE. Berlin (Handwörterbuch).
- HANNAPEL, H.; H. MELENK. 1979. Alltagssprache. Semantische Grundbegriffe und Analysebeispiele. München.
- HARTUNG, W. 1978. Methodologische Voraussetzungen für die Erforschung des gesellschaftlichen Wesens der Sprache. In: ZPSK 31, 524ff.
- HARTUNG, W. 1980a. Differenziertheit der Sprache als Ausdruck ihrer Gesellschaftlichkeit. In: Kommunikation und Sprachvariation. Von einem Autorenkollektiv unter Leitung von W. HARTUNG und H. SCHÖNFELD. Berlin, 26ff.
- HARTUNG, W. 1981b. Sprachvariation und ihre linguistische Widerspiegelung. In: Kommunikation und Sprachvariation. Von einem Autorenkollektiv unter Leitung von W. HARTUNG und H. SCHÖNFELD. Berlin, 73ff.
- HARTUNG, W. 1981c. Über die Gesellschaftlichkeit der Sprache. In: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 29, H. 11, 1302ff.
- HAUSMANN, F. J. 1983. Was taugen die Wörterbücher des heutigen Deutsch? In: Wortschatz und Verständigungsprobleme. Jahrbuch 1982 des Instituts für deutsche Sprache. Düsseldorf, 195ff.
- HEBERTH, A. 1977. Neue Wörter. Neologismen in der deutschen Sprache. Wien.
- HEINEMANN, M. 1983. Zur Signalfunktion der Jugendsprache. In: LS/ZISW/A. Nr. 105, 122ff.
- HEINEMANN, M. 1984. Wie modern sind Modewörter? In: Sprachpflege 33, 157ff.
- HEINEMANN, W. 1984. Zur kontextuellen Determiniertheit lexikalischer Einheiten. In: ZPSK 37, 454ff.
- HELBIG, G. 1973. Zur Verwendung der Infinitiv- und Partizipialkonstruktion in der deutschen Gegenwartssprache. In: DaF 10, H. 5, 281ff.
- HELBIG, G. 1979. Probleme der Beschreibung von Funktionsverbgefügen im Deutschen. In: DaF 16, H. 5, 273ff.
- HELBIG, G. 1980. Was sind „weiterführende Nebensätze“? In: DaF 17, H. 1, 13ff.
- HELBIG, G.; J. Buscha. 1984. Deutsche Grammatik. Leipzig.
- HELLER, K. 1966. Das Fremdwort in der deutschen Sprache der Gegenwart. Leipzig.
- HELLER, K. 1975. Vorarbeiten für eine Reform der Fremdwortschreibung. In: LS/ZISW/A. Nr. 24, 51ff. Berlin.
- HELLER, K. 1981. Untersuchungen zur Begriffsbestimmung des Fremdwortes und zu seiner Beschreibung in der deutschen Gegenwartssprache. Diss. A. Leipzig.
- HELLER, K.; W. LIEBSCHER. 1979. Zum Problem der Schreibung wissenschaftlicher Fachbezeichnungen, dargestellt am Beispiel der Nomenklatur chemischer Elemente und Verbindungen. In: Sprachpflege 28, 137ff.
- HELLER, K.; W. LIEBSCHER. 1980. Wie schreibt man wissenschaftliche Fachbezeichnungen? In: Spektrum 11, H. 2, 22ff.
- HENGST, K. 1967. Entlehnungen aus dem Russischen nach der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution im Wortschatz der deutschen Gegenwartssprache. In: WZ der Pädagogischen Hochschule „Ernst Schneller“ Zwickau. Gesellschafts- und Sprachwiss. Reihe 3, H. 1.
- HENGST, K. 1976. Neologismen in der Toponymie der DDR – Namen der Gemeindeverbände. In: LS/ZISW/A. Nr. 30, 102ff.
- HENZEN, W. 1954. Schriftsprache und Mundarten. Bern.
- HENZEN, W. 1957. Deutsche Wortbildung. Tübingen.
- HERBERG, D. 1968. „Fernsehen“ und „Television“ – ihr Beitrag zu unserem Wortschatz. In: Sprachpflege 17, 161ff.

- HERBERG, D. 1970. Raumfahrt und Wortschatz – Versuch einer Bestandsaufnahme. In: Sprachpflege 19, 18ff.
- HERBERG, D. 1976. Veraltetes und Veraltetes in unserem Wortschatz. In: Sprachpflege 25, 1ff.
- HERBERG, D. 1985. Muttersprachliche Wörterbücher. Der deutsche Gegenwartswortschatz im Spiegel der Sprachlexikographie der DDR. In: Sprachpflege 34, 32ff.
- HERDER, J. G. 1877. Sämtliche Werke. Hrsg. von B. SUPHAN. Bd. 2. Berlin.
- HERFURTH, M. 1985. Der „Neue“ aus Leipzig. Zur 18. Neubearbeitung des „Großen Duden“. In: Sprachpflege 34, 99ff.
- HERRMANN-WINTER, R. 1974. Auswirkungen der sozialistischen Produktionsweise in der Landwirtschaft auf die sprachliche Kommunikation in den Nordbezirken der DDR. In: Aktuelle Probleme der sprachlichen Kommunikation. Berlin, 135ff.
- HERRMANN-WINTER, R. 1979. Studien zur gesprochenen Sprache im Norden der DDR. Soziolinguistische Untersuchungen im Kreis Greifswald. Sprache und Gesellschaft. Bd. 14. Berlin.
- HERRMANN-WINTER, R. 1985. Urteile über Niederdeutsch in den Nordbezirken der DDR. In: ZPSK 38, 297ff.
- HERWIG, G. 1982. Blättler, Alleinsinger, Anempfinderin. Zu den Nomina auf -er bei Goethe. In: Muttersprache 92, 109ff.
- HEUCK, R.; A. RAUSCH. 1977. Zur stilistischen Schichtung des Wortschatzes Jugendlicher. Diplomarbeit. Leipzig.
- HIETSCH, O. 1981. Unmuffling the ‘Muffel’. Living Usage and Laggard Lexicalisation. In: Linguistica. Ljubljana. XXI, 209ff.
- HOFFMANN, L. 1984. Kommunikationsmittel Fachsprache. Berlin.
- HOFFMANN, F.; J. BERLINGER 1978. Die neue deutsche Mundartdichtung. Hildesheim, New York.
- HOFMANN, G. 1983. Die deutsche Terminologie der Rechentechnik – eine englische Terminologie? In: Sprachpflege 32, 81ff.
- HOFRICHTER, W. 1983. Zur Definition, Klassifikation und zu semantisch-grammatischen Besonderheiten der Abkürzungen in der deutschen Gegenwartssprache. In: LS/ZISW/A. Nr. 109, 322ff.
- HOLM, C. 1985. Entwicklungstendenzen im Kasussystem der Substantive in der deutschen Sprache der Gegenwart, nachgewiesen an Texten der Publizistik und Presse des 19. und 20. Jahrhunderts. Diss. A. Güstrow.
- HOPFER, R. 1985. Mikrorechentechnik allgemeinverständlich. Integrierte Schaltkreise, Mikroprozessoren, Programme. Leipzig.
- HUFSCHEIDT, J. u. a. 1983. Sprachverhalten in ländlichen Gemeinden. Dialekt und Standardsprache im Sprecherurteil. Forschungsbericht Erp-Projekt. Band 2. Berlin (West).
- HUTH, H. 1979. Bemerkungen zu einigen vorwiegend durch die unterschiedliche historische Entwicklung bedingten Spezifika in der Lexik der drei deutschsprachigen Staaten DDR, BRD, Österreich und dem deutschsprachigen Teil der Schweiz. In: DaF 16, H. 3, 129ff.
- HUTH, H. 1984. Fremdwort und Sprachkultur. In: WZ der Karl-Marx-Universität Leipzig. Gesellschafts- und Sprachwiss. Reihe. Leipzig, 474ff.
- INGHULT, G. 1975. Die semantische Struktur desubstantivischer Bildungen auf -mäßig. Stockholm.
- INOZEMCEV, L. N. 1965. Jemkost' gruppy suščestvitel'nogo v sovremenном nemeckom jazyke. Avtoreferat dissertacii na soiskanje učenoj stepeni kandidata filologičeskich nauk. Leningrad.
- ISING, E. 1976. Sprachkultur in der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. In: Sprachpflege 25, 193ff.
- ISING, E. 1983. Die Literatursprache. In: Kl. Enzykl., 418ff.

- JÄGER, S. 1980. Standardsprache. In: Lexikon der Germanistischen Linguistik. Hrsg. von H. P. ALTHAUS, H. HENNE, H. E. WIEGAND. Tübingen.
- JAESCHKE, M. 1980. Sprachökonomie kontra Klarheit und Sprachkultur. In: Sprachpflege 29, 51ff.
- JAESCHKE, M. 1984. „Bewußt“ auf dem Wege zum Halbsuffix? In: Sprachpflege 33, 33ff.
- JARNATOVSKAJA, V. 1981. Das Substantiv. Moskau.
- JEDLIČKA, A. 1978. Die Schriftsprache in der heutigen Kommunikation. Leipzig.
- JEDLIČKA, A. 1983. Entwicklungstendenzen der Literatursprache in vergleichender Sicht. In: LS/ZISW/A. Nr. 111, 50ff.
- JOSEPH, C. 1981. Das Weltproblem Energie im Wortschatz. In: Sprachpflege 30, 36ff.
- JÜRGENS, F. 1985. Der Gebrauch von Nebensätzen in der Publizistik des 19. und 20. Jahrhunderts. In: Sprachpflege 34, 8f.
- JUNG, W. 1984. Grammatik der deutschen Sprache. Neuauflage bearbeitet von G. STARKE. Leipzig.
- KADEN, W. 1970. Fremdwortgebrauch und Fremdwortkenntnis. In: Sprachpflege 19, 193ff.
- KATTERBE, E. 1981. Untersuchungen zur sprachlichen Norm anhand von Textbeurteilungen. Diplomarbeit. Leipzig.
- KEHR, K. 1985. Sprachbetrachtung und Sprachberatung. In: Wirkendes Wort, 225ff.
- KERN, Ch.; H. ZUTT. 1977. Geschichte des deutschen Flexionssystems. Tübingen.
- KESSLER, Ch. 1982. Zum Wesen und zur Typologie von Kommunikationsaufgaben im Praxisbereich gesellschaftlicher Leistungstätigkeit. Diss. B. Potsdam.
- KETTMANN, G. 1980. Sprachverwendung und industrielle Revolution. In: LS/ZISW/A. Nr. 66, 1ff.
- KETTMANN, G. 1981. Die Existenzformen der deutschen Sprache im 19. Jahrhundert – ihre Entwicklung und ihr Verhältnis untereinander unter den Bedingungen der industriellen Revolution. In: Auswirkungen der industriellen Revolution auf die deutsche Sprachentwicklung im 19. Jahrhundert. Von einem Autorenkollektiv unter Leitung von J. SCHILDT. Berlin, 35ff.
- KINNE, M.; B. STRUBE-EDELMANN. 1980. Kleines Wörterbuch des DDR-Wortschatzes. Düsseldorf.
- KIRKNESS, A. 1985. Deutsche Wörterbücher – ihre Geschichte und Zukunft. In: Germanistik. Vorträge des Deutschen Germanistentages 1984. 1. Teil. New York, 44ff.
- KLAPPENBACH, R. 1980. Das Wörterbuch der deutschen Gegenwartssprache. In: Linguistik aktuell. Bd. 1. Hrsg. von W. ABRAHAM. Amsterdam, 3ff.
- KLAUS, G. 1971. Sprache der Politik. Berlin.
- KLEINE ENZYKLOPÄDIE DEUTSCHE SPRACHE. Hrsg. von W. FLEISCHER, W. HARTUNG, J. SCHILDT, P. SUCHSLAND. Leipzig (Kl. Enzykl.).
- KLUT, K.; B. JONAS. 1983. Zur Entwicklung der Substantivgruppe, unter Berücksichtigung verschiedener Funktionalstile. Diplomarbeit. Güstrow.
- KNOBLOCH, J. 1976. Donnerhall und Widerhall von Schlagwort und Schlagzeile. In: Sprachwandel und Sprachgeschichtsschreibung im Deutschen. Düsseldorf, 311ff.
- KOBLISCHKE, H. 1983. Großes Abkürzungsbuch. Leipzig.
- KOCH, H. 1984. Zum Einfluß der Sportlexik auf den Allgemeinwortschatz. In: WZ der Karl-Marx-Universität Leipzig. Gesellschafts- und Sprachwiss. Reihe. H. 5, 505ff.
- KOELWEL, E. 1954. Wegweiser zu einem guten deutschen Stil. Leipzig.
- KÖNIG, W. 1978. dtv-Atlas zur deutschen Sprache. München.
- KÖRPERLICHE UND GEISTIGE ARBEIT IM SOZIALISMUS. 1980. Eine soziologische Analyse. Berlin.
- KOMMUNIKATIONSTHEORETISCHE GRUNDLAGEN DES SPRACHWANDELS. 1980. Hrsg. von H. LÜDTKE. Berlin (West), New York.
- KOMMUNIKATION UND SPRACHVARIATION. 1981. Von einem Autorenkollektiv unter Leitung von W. HARTUNG und H. SCHÖNFELD. Berlin.
- KORTÜM, B. 1983. Zur Entwicklung deutscher Infinitivgruppen. Diplomarbeit. Güstrow.

- KOWEZOWSKA, M. 1986. Zur Beachtung des natürlichen Geschlechts bei den Personenbezeichnungen (in der DDR). Diplomarbeit. Leipzig.
- KOZMAN, S. M. 1962. Razvitije atributivnogo roditel'nogo padeža i ego sinonimov v novoverch – nemeckom jazyke. Avtoreferat kandidatskoj dissertacii. Leningrad.
- KRAMER, G. 1976. Das Partizip I als Adjektiv und Adjektivkomponente – seine Entwicklung innerhalb der Klasse der Adjektive. In: Zur Ausbildung der Norm der deutschen Literatursprache auf der syntaktischen Ebene (1470–1730). Der Einfachsatz. Unter Leitung von G. KETTMANN und J. SCHILDT, 477 ff. Berlin.
- KRAUSE, K. 1940. Die sprachlichen Abkürzungsverfahren. In: Sprachkunde, 4 ff.
- KRAUSS, M. u. a. 1985. Handbuch Datenerfassung. Berlin.
- KRETSCHMAR, A. 1985. Soziale Unterschiede – unterschiedliche Persönlichkeiten? Berlin.
- KRETSCHMER, P. 1918. Wortgeographie der hochdeutschen Umgangssprache. Göttingen.
- KRISTENSSON, G. 1977. Angloamerikanische Einflüsse in DDR-Zeitungstexten (unter Berücksichtigung semantischer, pragmatischer, gesellschaftlich-ideologischer, entlehnungsprozessualer und quantitativer Aspekte) = Acta universitatis Stockholmensis (Stockholmer germanistische Forschungen) 23. Stockholm.
- KÜHNHOLD, I.; H. WELLMANN 1973. Deutsche Wortbildung. Typen und Tendenzen in der Gegenwartssprache. Erster Hauptteil. Das Verb. Düsseldorf.
- KÜHNHOLD, I. u. a. 1978. Deutsche Wortbildung. Dritter Hauptteil. Das Adjektiv. Düsseldorf.
- KUNZE, I. 1983. Untersuchungen zum Gebrauch von Fremdwörtern in der Zeitschrift „Urania“ unter dem Aspekt der Verständlichkeit. Diplomarbeit. Leipzig.
- KUNZE, I. 1985a. Überlegungen zur Arbeit an der Bedeutung von Fremdwörtern. In: Deutschunterricht, 537 ff.
- KUNZE, I. 1985b. Wie sollen Fremdwörter in populärwissenschaftlichen Texten verwendet werden? In: Sprachpflege, 175 ff.
- KUNZENORF, G. 1964. Ist das Futur wirklich ein Futur? In: Sprachpflege 13, 209 ff.
- KURKA, E. 1978. Ausbeutung. In: Zum Einfluß von Marx und Engels auf die deutsche Literatursprache. Von einem Autorenkollektiv unter Leitung von J. SCHILDT. Berlin, 19 ff.
- KURZWEG, L. 1985. Zum Umfang des Ganz- und des Elementarsatzes in der didaktischen Literatur des 20. Jahrhunderts. Diplomarbeit. Güstrow.

- LAMBERZ, W. 1979. Ideologische Arbeit – Herzstück der Parteiarbeit. Ausgewählte Reden und Aufsätze. Berlin.
- LANG, E. 1977. Semantik der koordinativen Verknüpfung (studia grammatica XIV). Berlin.
- LANGNER, H. 1974. Sprachschichten und soziale Schichten. In: ZPSK 27, 93 ff.
- LANGNER, H. 1975. Entwicklungen im Gefüge der Existenzformen der deutschen Sprache. In: Deutschunterricht 28, 238 ff.
- LANGNER, H. 1976. Fräulein? Anredeform als Ausdruck sozialer Beziehungen. In: Sprachpflege 25, 182 ff.
- LANGNER, H. 1978. Zu einigen Entwicklungstendenzen im Wortschatz der deutschen Gegenwartssprache und ihrer Bedeutung für die Ausprägung des Geschichtsbewußtseins. In: Deutschunterricht 31, 483 ff.
- LANGNER, H. 1979. Linguistische Untersuchungen zur Bedeutung und zu den Aufgaben der sprachgeschichtlichen Bildung und Erziehung als Bestandteil der Allgemeinbildung und als Komponente der Deutschlehrerausbildung. Diss. B. Potsdam.
- LANGNER, H. 1980a. Entwicklungstendenzen in der deutschen Sprache der Gegenwart. In: WZ der Pädagogischen Hochschule „Karl Liebknecht“ Potsdam 24, H. 5, 673 ff.
- LANGNER, H. 1980b. Zum Einfluß des Angloamerikanischen auf die deutsche Sprache der Gegenwart. In: Sprachpflege 29, 69 ff.
- LANGNER, H. 1981. Zur Bedeutung des Substantives „Werkstatt“ in der deutschen Sprache der Gegenwart. In: Sprachpflege 30, 4 ff.

- LANGNER, H. 1982 a. Zu einigen Grundpositionen der Erforschung sprachlicher Veränderungen. In: BES 2, 204ff.
- LANGNER, H. 1982 b. Zum Begriff und zur Funktion der Umgangssprache. In: Beiträge zur Sprachwissenschaft. Kooperation Potsdam–Prag. Potsdam, 150ff.
- LANGNER, H. 1983. Zu einigen übergreifenden Entwicklungstendenzen der deutschen Sprache im 19. und 20. Jahrhundert – Erscheinungen, Wesen, Probleme. In: LS/ZISW/A. Nr. 111, 2ff.
- LANGNER, H. 1984. Zum Einfluß der Umgangssprache auf die Literatursprache der Gegenwart. In: ZPSK 37, 191ff.
- LANGNER, H. 1985. Zur Tendenz der Differenzierung in der deutschen Sprache der Gegenwart. In: WZ der Pädagogischen Hochschule „Ernst Schneller“ Zwickau 21, H. 1, 60ff.
- LANGNER, H. 1986. Zu einigen Ergebnissen und Problemen des Einflusses der Umgangssprache auf die Literatursprache der Gegenwart. In: Wissenschaftliche Beiträge der Friedrich-Schiller-Universität.
- LEHMANN, H. 1972. Russisch-deutsche Lehnbeziehungen im Wortschatz offizieller Wirtschaftstexte der DDR (bis 1968). Reihe Sprache der Gegenwart. Schriften des Instituts für deutsche Sprache. Düsseldorf.
- LENIN, W. I. 1964. Werke. Bd. 38. Berlin.
- LEONT'EV, A. A. 1971. Sprache – Sprechen – Sprechaktivität. Stuttgart, Berlin (West), Köln, Mainz.
- LERCHNER, G. 1973. Die Anwendbarkeit der Kausalitätsrelation in der diachronischen Sprachwissenschaft. In: LS/ZISW/A. Nr. 3, 9ff.
- LERCHNER, G. 1974. Zur Spezifik der Gebrauchsweise der deutschen Sprache in der DDR und ihrer gesellschaftlichen Determination. In: DaF 11, H. 5, 259ff.
- LERCHNER, G. 1976. Stilzüge unter semasiologischem Aspekt. In: DaF 13, H. 5, 257ff.
- LESSER, H. 1985. Funktion und Leistung regionaler Sprachformen in der Dichtung, dargestellt am Beispiel der Schweizer Mundartlyrik von Karl Marti, Ernst Eggimann und Ernst Burren. Diplomarbeit. Leipzig.
- LEWANDOWSKI, Th. 1980. Linguistisches Wörterbuch. 3 Bd. Heidelberg.
- LEXIKON DER GERMANISTISCHEN LINGUISTIK. 1980. Hrsg. von H. P. ALTHAUS, H. HENNE, H. E. WIEGAND. Tübingen (Lexikon).
- LEXIKON DER MATHEMATIK. 1981. Hrsg. von W. GELLERT, H. KÄSTNER und S. NEUBER. Leipzig.
- LEXIKON DER TECHNIK. 1982. Hrsg. von B. ROHR und H. WIEHLE. Leipzig.
- LEXIKON DER WIRTSCHAFT – RECHENTECHNIK/DATENVERARBEITUNG. 1983. Berlin.
- LEXIKON SPRACHWISSENSCHAFTLICHER TERMINI. 1985. Hrsg. von R. CONRAD. Leipzig (Lexikon Term.).
- LIEBSCH, H. 1975. Frau oder Fräulein, das ist hier die Frage! In: Sprachpflege 24, 205ff.
- LIEBSCH, H. 1976 a. Diskussion zur Anrede mit Frau oder Fräulein. In: Sprachpflege 25, 77ff.
- LIEBSCH, H. 1976 b. Diskussion zur Anrede mit Frau oder Fräulein. In: Sprachpflege 25, 141ff.
- LINDGREN, K. B. 1969. Diachronische Betrachtungen zur deutschen Satzstruktur. In: Sprache, Gegenwart und Geschichte. Hrsg. von H. MOSER. Düsseldorf.
- LINGUISTISCHE UNTERSUCHUNGEN ZUR SPRACHE DER GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN. 1977. Hrsg. von W. FLEISCHER. Leipzig.
- LIPPERT, H. 1979. Sprachliche Mittel in der Kommunikation im Bereich der Medizin. In: Fachsprachen und Gemeinsprache. Hrsg. von W. MENTRUP (Sprache und Gegenwart). Düsseldorf.
- LIST, H.; L. LUCK; G. MIDDEL. 1985. English step by step. Leipzig.
- LITTMANN, G. 1981. Fachsprachliche Syntax. Hamburg.
- LJUNGERUD, J. 1955. Zur Nominalflexion in der deutschen Literatursprache nach 1900. Inauguraldissertation. Lund.

- LÖSCH, W. 1979. Untersuchungen zur sprachlichen Kommunikation in einer landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft des Bezirkes Suhl. Diss. A. Jena.
- LORENZ, W.; G. WOTJAK. 1977. Zum Verhältnis von Abbild und Bedeutung. Berlin.
- LUDWIG, H. 1983. Gepflegtes Deutsch. Leipzig.
- LUDWIG, K.-D. 1970. „Kunst“ und „Kultur“ in der deutschen Gegenwartssprache. In: Sprachpflege 19, 97ff.
- LUDWIG, K.-D. 1977. Sportsprache und Sprachkultur. In: Sprachkultur – warum, wozu? Hrsg. von E. ISING. Leipzig, 49ff.
- LÜGER, H.-H. 1983. Pressesprache. Tübingen.
- LUTZ, L. 1981. Zum Thema „Thema“.
- MACKENSEN, L. 1971. Die deutsche Sprache in unserer Zeit. Heidelberg.
- MACKENSEN, L. 1981. Das Fachwort im täglichen Gebrauch. München.
- MALIGE-KNAPPENBACH, H. 1980. Zum Verhältnis von Fachwortschatz und Allgemeinwortschatz. In: Studien zur modernen deutschen Lexikographie. Hrsg. von W. ABRAHAM unter Mitwirkung von J. F. BRANDT. Amsterdam, 258ff.
- MARTINET, A. 1963. Grundzüge der Allgemeinen Sprachwissenschaft. Stuttgart.
- MARX, K.; W. ENGELS. Bd. 1–39. Berlin (MEW).
- MATER, E. 1967. Rückläufiges Wörterbuch der deutschen Gegenwartssprache. Leipzig.
- MATTAUSCH, J. 1965. Untersuchungen zur Wortstellung in der Prosa des jungen Goethe. Berlin.
- MATTAUSCH, J. 1982. Die Sprachwelt Goethes – Repräsentanz und Schöpfertum. In: BES 2, 218ff.
- MATTHEIER, K.J. 1982. Sprachgebrauch und Urbanisierung. Sprachveränderungen in kleinen Gemeinden im Umfeld großer Städte. In: Mehrsprachigkeit in der Stadtregion. Hrsg. von K.-H. BAUSCH. Düsseldorf, 87ff.
- MATTHEIER, K.J. 1984a. Allgemeine Aspekte einer Theorie des Sprachwandels. In: Sprachgeschichte. 1. Halbband. Hrsg. von W. BESCH, O. REICHMANN, St. SONDEREGGER. Berlin (West), New York, 720ff.
- MATTHEIER, K. J. 1984b. Sprachwandel und Sprachvariation. In: Sprachgeschichte. 1. Halbband. Hrsg. von W. BESCH, O. REICHMANN, St. SONDEREGGER. Berlin (West), New York, 768ff.
- MEHLHORN, G.; H.G. MEHLHORN. 1982. Junge Neuerer im Prisma der Forschung. Berlin.
- MEIER, H. 1983. Partizipale Wortgruppen in der deutschen Sprache der Gegenwart. In: Sprachpflege 32, 1ff.
- MEIER, H. 1984. Entwicklungstendenzen in der Satzgliedfolge. In: Sprachpflege 6/33, 77ff.
- MEIER, H. 1985. Zur Verwendung von „würde“ in der deutschen Sprache der Gegenwart. In: Sprachpflege 34, 65ff.
- MEINHARD, H.-J. 1984. Invariante, variante und prototypische Merkmale der Wortbedeutung. In: Zeitschrift für Germanistik 5, 60ff.
- MENG, K. 1979. Sprachliche Äußerung und Kommunikationssituation bei Vorschulkindern. In: Aufgabenbezogene Kommunikation bei älteren Vorschulkindern. Hrsg. von E. METZE. Berlin, 21ff.
- MENTRUP, W.; P. KÜHN. 1980. Deutsche Sprache in Österreich und in der Schweiz. In: Lexikon der Germanistischen Linguistik. Hrsg. von H. P. ALTHAUS, H. HENNE, H. E. WIEGAND. Tübingen, 527ff.
- MEYER, R. M. 1906. Deutsche Stilistik, München.
- MICHEL, G. 1980. Sprachliche Existenzformen und Funktionalstile – Überlegungen zur stilistischen Differenzierung der Umgangssprache. In: ZPSK 33, 75ff.
- MICHEL, G. 1985. Positionen und Entwicklungstendenzen der Sprachstilistik in der DDR. In: Sprache und Literatur in Wissenschaft und Unterricht. H. 55. München, 42ff.
- MITTELBERG, E. 1967. Wortschatz und Syntax der Bild-Zeitung. Marburg.
- MÖLLER, A. 1983. Zur Bedeutungsentwicklung von Personalkollektiva im Deutschen. In: BES 3, 189ff.

- MÖLLER, G. 1961. Deutsch von heute. Leipzig.
- MÖLLER, G. 1980. Praktische Stillehre. Bearbeitet von U. FIX. Leipzig.
- MÖSLEIN, K. 1974. Einige Entwicklungstendenzen in der Syntax der wissenschaftlich-technischen Literatur seit dem Ende des 18. Jahrhunderts. In: Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur 94, 156ff.
- MOSER, H. 1961. Umgangssprache. Überlegungen zu ihren Formen und zu ihrer Stellung im Sprachganzen. In: Zeitschrift für Mundartforschung 27, 215ff.
- MOSER, H. 1967. Wohin steuert das heutige Deutsch? In: Satz und Wort im heutigen Deutsch. Jahrbuch 1965/66. Düsseldorf.
- MOSKALSKAJA, O. I. 1983. Grammatik der deutschen Gegenwartssprache. Moskau.
- MOSKALSKAJA, O. I. 1985. Deutsche Sprachgeschichte. Moskau.
- MOTSCH, W. 1972. Gedanken zu einigen Fragen der Sprachkultur. In: Sprachpflege 21, 129ff.
- MOTSCH, W. 1983. Überlegungen zu den Grundlagen der Erweiterung des Lexikons. In: Untersuchungen zur Semantik. Hrsg. von R. RŮŽIČKA, W. MOTSCH. Berlin, 101ff.
- MÜLLER, B. 1975. Das Französische der Gegenwart. Varietäten. Strukturen. Tendenzen. Heidelberg.
- MUNSKE, H. H. 1983. Umgangssprache als Sprachkontakterscheinung. In: Dialektologie. Hrsg. von W. BESCH, U. KNOOP, W. PUTSCHKE, H. E. WIEGAND. 2. Halbbd. Berlin (West), New York, 1002ff.
- NAIL, N. 1983. Die Lokalzeitung als Hilfsmittel der Sprachgeschichtsforschung. In: Sprache und Literatur in Wissenschaft und Unterricht. H. 52, 30ff. München.
- NAUMANN, H. 1963. Die Namen der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften im Bezirk Leipzig. In: WZ der Universität Rostock. Math.-Nat. Reihe 12, 349ff.
- NAUMANN, H. 1982. Zur sprachlichen Herkunft und zur Bedeutung des Wortes *Schöpferum*. In: WZ der Pädagogischen Hochschule „Ernst Schneller“ Zwickau 18, H. 2, 86ff.
- NEUBERT, A. 1973. Zur Determination des Sprachsystems. In: ZPSK 26, 617ff.
- NEUBERT, A. 1974 a. Überlegungen zum Thema Sprache und Geschichte. In: LAB 10, 78ff.
- NEUBERT, A. 1974 b. Zu Gegenstand und Grundbegriffen einer marxistisch-leninistischen Soziolinguistik. In: Beiträge zur Soziolinguistik. Hrsg. von R. GROSSE und A. NEUBERT. Halle (Saale), 25ff.
- NEUBERT, A. 1978. Zum Zusammenhang von Gegenstand, Fragestellung und Methodologie (am Beispiel der Sprache-Gesellschaft-Problematik). In: ZPSK 31, 482ff.
- NEUBERT, A. 1981 a. Die Sprache als unmittelbare Wirklichkeit des Gedankens. In: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 29, H. 11, 1294ff.
- NEUBERT, A. 1981 b. Zu einigen aktuellen Problemen der lexikalischen Semantik. In: Sitzungsberichte der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Philos.-historische Klasse. Bd. 121, Berlin, 6, 3ff.
- NEUBERT, A. 1982. Semantische Relationen im Wortschatz. In: GROSSE, R.; A. NEUBERT, Soziologische Aspekte der Theorie des Sprachwandels. Berlin, 15ff.
- NEUBERT, G. 1985. Eigennamen als Bestandteil von Benennungen. In: DaF 17, H. 6, 331ff.
- NEUNER, G. 1985. Entwicklungsprobleme sozialistischer Allgemeinbildung. In: Pädagogik 40, 657ff.
- NIEPOLD, W. 1970. Sprache und soziale Schicht. Darstellung und Kritik der Forschungsliteratur seit Bernstein. Berlin (West).
- OBJARTEL, G. 1980. Sprachstudium. In: Lexikon der Germanistischen Linguistik. Hrsg. von H. P. ALTHAUS, H. HENNE, H. E. WIEGAND. Tübingen, 557ff.
- OEHMKE, M. 1983. Zur Entwicklung im Objektbereich. Diplomarbeit. Güstrow.
- OEVERMANN, U. 1972. Sprache und soziale Herkunft. Frankfurt/M.

ÖSTERREICHISCHES WÖRTERBUCH. 1979. Hrsg. im Auftrag des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst., Wien.

OGDEN, Ch. K.; J. A. RICHARDS. 1925. *The Meaning of Meaning*. New York.

OKSAAR, E. 1977. Zum Prozeß des Sprachwandels: Dimensionen sozialer und linguistischer Varianten. In: *Sprachwandel und Sprachgeschichtsschreibung*. Jahrbuch 1976 des Instituts für deutsche Sprache. Düsseldorf, 98 ff.

PAARMANN, U. 1983. Entwicklungstendenzen im Satzbau. Diplomarbeit. Güstrow.

PANIZZOLO, P. 1982. Die schweizerische Variante des Hochdeutschen. Marburg.

PAUL, H. 1954. Deutsche Grammatik. Bd. II. Teil III. Flexionslehre. Halle (Saale).

PAVLOV, V. M. 1983. Zur Ausbildung der Norm der deutschen Literatursprache im Bereich der Wortbildung (1430–1730). Berlin.

PETERMANN, H. 1978. Zum Verhältnis von Fachwortschatz und Allgemeinwortschatz. Diss. A. Berlin.

PETERMANN, H. 1982. Probleme der Auswahl und Darstellung von Fachlexik im allgemeinsprachlichen Wörterbuch. In: *Wortschatzforschung heute*. Hrsg. von E. AGRICOLA, J. SCHILDT, D. VIEHWEGER. Leipzig, 203 ff.

PETRI, F. E. 1911. Handbuch der Fremdwörter in der deutschen Schrift- und Umgangssprache. Leipzig.

PFEIFFER, W. 1978. Einleitung. In: *Zum Einfluß von Marx und Engels auf die deutsche Literatursprache*. Von einem Autorenkollektiv unter Leitung von J. SCHILDT. Berlin, 9 ff.

PHILOSOPHISCHES WÖRTERBUCH. 1976. Hrsg. von G. KLAUS und M. BUHR. Leipzig.

PHYSIK-LEHRBUCH FÜR KLASSE 8. 1984. Berlin.

PÖCKL, W. 1980. Plädoyer für eine diachrone Stilistik. In: *Sprachkunst*. Jg. XI. 2. Halbband. Stilistik und Sprachkunstforschung. Wien, 192 ff.

POENICKE, C.; U. QUASCHNY. 1986. Zum aktuellen Sprachgebrauch in der DDR und in der BRD. Ergebnisse, Methoden und Probleme seiner Erforschung im Zeitraum 1946–1985 (Forschungsgeschichtlicher Abriß). Diplomarbeit. Leipzig.

POETHE, H. 1980. Neues in der 17. Auflage des „Grossen Dudens“. In: *Sprachpflege* 29, 35 ff.

POETHE, H. 1984. Sprachlich-kommunikative Verfahren der Verstehenssicherung bei der Umsetzung naturwissenschaftlicher Inhalte in allgemeinsprachlichen Texten. In: WZ der Karl-Marx-Universität Leipzig. Gesellschafts- und Sprachwiss. Reihe 33, 500 ff.

v. POLENZ, P. 1979. Fremdwort und Lehnwort sprachwissenschaftlich betrachtet. In: *Fremdwort-Diskussion*. Hrsg. von P. v. POLENZ. München, 9 ff.

v. POLENZ, P. 1980. Wortbildung. In: *Lexikon der Germanistischen Linguistik*. Hrsg. von H. P. ALTHAUS, H. HENNE, H. E. WIEGAND. Tübingen, 169 ff.

PORSCH, A. 1986. Theoretisch-methodologische Grundlagen und empirische Untersuchungen zur Analyse von Texten unter kommunikativ-stilistischem Aspekt. Diss. B. Leipzig.

PORSCH, P. 1972. Soziolinguistische Semantik und extraverbale Kommunikation. Diss. A. Berlin (West).

PORSCH, P. 1981 a. Textbeurteilung als Methode zur Erhebung sprachlich-kommunikativer Normen. Diss. B. Leipzig.

PORSCH, P. 1981 b. Zur Theorie der sprachlichen Kodes und ihr Verhältnis zur Differenziertheit der Sprache. In: *Kommunikation und Sprachvariation*. Berlin, 259 ff.

PORSCH, P. 1983. Arbitrarität des sprachlichen Zeichens und dialektischer Widerspruch in der Sprache. In: LS/ZISW/A. Nr. 113/II, 40 ff.

PORSCH, P. 1984 a. Arbitrarität und Naturnützlichkeitsprinzip aus dialektischer Sicht. In: *Zeitschrift für Germanistik* 5, 70 ff.

PORSCH, P. 1984 b. Lexikalische Mittel zur sozialen Charakterisierung von Figuren und Figurenbeziehungen in einem Hörspiel. In: LAB 43, 25 ff.

PORZIG, W. 1957. Das Wunder der Sprache. Bern.

- PORZIG, W. 1971. Das Wunder der Sprache. 5. Auflage von A. JECKLIN und H. RUPP. München.
- PROBLEME DER SEMANTISCHEN ANALYSE. 1977. Von einem Autorenkollektiv unter Leitung von D. VIEHWEGER (studia grammatica XV). Berlin.
- PSYCHOLOGISCHE BEITRÄGE ZUR ANALYSE KOGNITIVER PROZESSE. 1976. Hrsg. von F. KLIX. Berlin.

- RADTKE, I. 1973. Die Umgangssprache. In: Muttersprache 83, 161ff.
- RATH, R. 1965. Trennbare Verben und Ausklammerung. In: Wirkendes Wort 15, 217ff.
- REIFFENSTEIN, I. 1973. Österreichisches Deutsch. In: Deutsch heute. Hrsg. von A. HASLINGER. München, 19ff.
- REIFFENSTEIN, I. 1977. Sprachebenen und Sprachwandel im österreichischen Deutsch der Gegenwart. In: Sprachliche Interferenz. Festschrift für W. Betz. Tübingen, 175ff.
- REIHER, R. 1980. Zur sprachlichen Kommunikation im sozialistischen Industriebetrieb. In: LS/ZISW/A. Nr. 71.
- REINHARDT, W. 1978. Deutsche Fachsprache der Technik. Leipzig.
- RIESEL, E. 1970. Der Stil der deutschen Alltagsrede. Leipzig.
- RIESEL, E.; E. SCHENDELS. 1975. Deutsche Stilistik. Moskau.
- RÖHRIG, A. 1982. Die Wörter „Bildung“ und „Erziehung“ – linguistische Untersuchung zu Bedeutung und Gebrauch. Diss. A. Leipzig.
- RÖSSLER, R. 1971. Neologismen, Archaismen und Wortmeteore als Zeugen unserer sozialistischen Entwicklung. In: Sprachpflege 20, 76ff.
- RÖSSLER, R. 1979. „Mit hohem Schrittmaß weiter auf gutem Kurs“. Zum Gebrauch von „hoch“ in der deutschen Sprache der DDR. In: Sprachpflege 28, 12ff.
- ROSENGREN, I. 1976. Der Grundwortschatz als theoretisches und praktisches Problem. In: Probleme der Lexikologie und Lexikographie. Jahrbuch 1975 des Instituts für deutsche Sprache. Düsseldorf, 313ff.
- ROSENKRANZ, H. 1974. Veränderungen der sprachlichen Kommunikation im Bereich der industriellen Produktion und ihre Folgen für die Sprachentwicklung in der Deutschen Demokratischen Republik. In: Aktuelle Probleme der sprachlichen Kommunikation (Sprache und Gesellschaft 2). Berlin, 75ff.
- ROZENTAL', D.E.; M.A. TELENKOVA. 1972. Spravočník lingvistických terminov. Moskva.
- RUBINSTEIN, S. L. 1969. Prinzipien und Wege der Entwicklung der Psychologie. Berlin.
- RUOFF, A. 1973. Grundlagen und Methoden der Untersuchung gesprochener Sprache. Tübingen.
- RUPP, H. 1983. Tendenzen, Formen und Strukturen der deutschen Standardsprache in der Schweiz. In: LS/ZISW/A. Nr. 111, 214ff.
- RŮŽIČKA, R.; W. MOTSCH. 1983. Einleitung. In: Untersuchungen zur Semantik. Hrsg. v. R. RŮŽIČKA und W. MOTSCH. Berlin, 7ff.
- SANDERS, W. 1982. Sachsensprache – Hansesprache – Plattdeutsch. Sprachgeschichtliche Grundzüge des Niederdeutschen. Göttingen.
- DE SAUSSURE, F. 1967. Grundfragen der Allgemeinen Sprachwissenschaft. Hrsg. von P. v. POLENZ. Berlin (West).
- SCHARNHORST, J. 1978. Zur Sprachsituation in der Deutschen Demokratischen Republik. In: Sprachpflege 27, 1ff.
- SCHARNHORST, J. 1980a. Zu einigen Grundbegriffen bei der Analyse von Sprachsituationen. In: ZPSK 33, 655ff.
- SCHARNHORST, J. 1980b. Zum Status des Begriffs Sprachsituation. In: ZPSK 33, 109ff.
- SCHERZBERG, J. 1967. Intellektualisierung der deutschen Sprache der Gegenwart als Folge und Voraussetzung der wissenschaftlich-technischen Entwicklung, dargelegt an ausge-

- wählten Beispielen aus dem Bereich der Lexik. In: WZ der Pädagogischen Hochschule „Karl Liebknecht“ Potsdam. Gesellschafts- und Sprachwiss. Reihe 11, H. 2, 129ff.
- SCHERZBERG, J. 1971. Untersuchungen zum Wortschatz der Wirtschaftspolitik in der DDR in der Phase des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung und bei der Herausbildung des ökonomischen Systems des Sozialismus in der DDR in den Jahren 1963–1969. Diss. B. Potsdam.
- SCHIEB, G. 1980. Zu Stand und Wirkungsbereich der kodifizierten grammatischen Norm des 19. Jahrhunderts. In: LS/ZISW/A. Nr. 66/I, 177f.
- SCHILD, J. 1979. Zu einigen grundsätzlichen Problemen bei der Erforschung sprachlicher Existenzformen. In: LS/ZISW/A. Nr. 62/II, 127ff.
- SCHILD, J. 1982. Zum Verhältnis von Gesellschafts- und Sprachentwicklung – Grundprobleme. In: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 30, H. 8, 1047ff.
- SCHILD, J. 1983 a. Entwicklungstendenzen in der Funktionsweise der deutschen Sprache der Gegenwart und ihre Ursachen. In: LS/ZISW/A. Nr. 111, 61ff.
- SCHILD, J. 1983 b. Herausbildung und Entstehung der deutschen Sprache. In: Kl. Enzykl. 1983, 522ff.
- SCHILD, J. 1984. Abriß der Geschichte der deutschen Sprache. Berlin.
- SCHIPPAN, Th. 1969. Antworten und Antwort geben? In: Deutschunterricht 22, 25ff.
- SCHIPPAN, Th. 1979. Zur Wortschatzentwicklung in der DDR. In: DaF 16, H. 4, 203ff.
- SCHIPPAN, Th. 1983. Entwicklungstendenzen im deutschen Wortschatz der Gegenwart. In: LS/ZISW/A. Nr. 11, 292ff.
- SCHIPPAN, Th. 1984 a. Kommunikative Bedürfnisse und Sprachwandel. In: LAB 43, 9ff.
- SCHIPPAN, Th. 1984 b. Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache. Leipzig.
- SCHIPPAN, Th. 1984 c. Veränderungen im Wortschatz der DDR. In: Deutschunterricht 37, 283ff.
- SCHLIEBEN-LANGE, B. 1978. Soziolinguistik. Eine Einführung. Stuttgart, Berlin (West), Köln, Mainz.
- SCHMIDT, G. D. 1975. DDR – Lexeme in bundesdeutschen Rechtschreibwörterbüchern. In: Deutsche Sprache 3, H. 4, 314ff.
- SCHMIDT, G. D. 1982. DDR-spezifische Paläologismen. In: Muttersprache 92, 129ff.
- SCHMIDT, H. 1982. Stichwortkapazität und lexikalisches Netz einiger allgemeinsprachlicher Wörterbücher – ein historischer Vergleich. In: Wortschatzforschung heute, 185ff.
- SCHMIDT, V. 1968. Die Streckform des deutschen Verbums. Linguistische Studie. Halle (Saale).
- SCHMIDT, V. 1975. Der Einfluß der Arbeiterklasse auf den deutschen Wortschatz. Diss. B. Berlin.
- SCHMIDT, V. 1978. Klassenbedingte Differenzierung des Wortschatzes. In: ZPSK 31, 3ff.
- SCHMIDT, W. 1967. Lexikalische und aktuelle Bedeutung. Berlin.
- SCHMIDT, W. 1969. Zur Ideologiegebundenheit der politischen Lexik. In: ZPSK 22, 255ff.
- SCHMIDT, W. 1972. Das Verhältnis von Sprache und Politik als Gegenstand der marxistisch-leninistischen Sprachwirkungsforschung. In: Sprache und Ideologie. Hrsg. von W. SCHMIDT. Halle, 9ff.
- SCHMIDT, W. 1973. Grundfragen der deutschen Grammatik. Berlin.
- SCHMIDT, W. 1985. Deutsche Sprachkunde. Berlin.
- SCHÖNFELD, H. 1974. Gesprochenes Deutsch in der Altmark. Berlin.
- SCHÖNFELD, H. 1975. Sprachbeherrschung und Sprachverhalten bei unterschiedlichen sozialen und funktionalen Gruppen im Industriebetrieb. In: LS/ZISW/A. Nr. 28, 49ff.
- SCHÖNFELD, H. 1977. Zur Rolle der sprachlichen Existenzformen in der sprachlichen Kommunikation. In: Normen der sprachlichen Kommunikation (Sprache und Gesellschaft 11). Berlin, 163ff.
- SCHÖNFELD, H. 1981. Gruppenspezifische Unterschiede bei der Verwendung und Bewertung des Niederdeutschen in der DDR. In: LS/ZISW/A. Nr. 75/II, 112ff.

- SCHÖNFELD, H. 1983. Zur Soziolinguistik in der DDR. Entwicklung, Ergebnisse, Aufgaben. In: Zeitschrift für Germanistik 4, 213 ff.
- SCHÖNFELD, H. 1985. Varianten, Varietäten und Sprachvariation. In: ZPSK 38, 206 ff.
- SCHÖNFELD, H. 1986. Prozesse bei der Herausbildung regionaler Umgangssprachen im 19. und 20. Jahrhundert (am Beispiel der berlinisch-brandenburgischen Umgangssprache). In: Wissenschaftliche Beiträge der Friedrich-Schiller-Universität Jena, 162 ff.
- SCHÖNFELD, H.; J. DONATH. 1978. Sprache im sozialistischen Industriebetrieb. Berlin.
- SCHREIBER, H. 1982. Mikroelektronik und Sprache. In: Sprachpflege 31, 102 ff.
- SCHRÖDER, M. 1982. Was sollen und können Benennungen leisten? In: Sprachpflege 31, 182 ff.
- SCHRÖDER, M. 1985a. Überlegungen zur textorientierten Wortbildungsforschung. In: LS/ZISW/A. Nr. 113, 69 ff.
- SCHRÖDER, M. 1985b. Zur Verwendung von Kurzformen. In: BES 5, 199 ff.
- SCHÜTZE, R. 1969. „Außenrund-Schnelleinstechschleifen“ – Bemerkungen zu einem Wortbildungstyp in der Fachsprache der Technik. In: DaF 6, H. 6, 421 ff.
- SCHULZ, D.; H. GRIESBACH. 1976. Grammatik der deutschen Sprache. München.
- SEIBICKE, W. 1983. Duden. Wie sagt man anderswo? Landschaftliche Unterschiede im deutschen Sprachgebrauch. Mannheim, Wien, Zürich.
- SEIDEL, U. 1970. Zum Fachwortschatz der Kulturpolitik. Diss. A. Potsdam.
- SEILER, F. 1913 ff. Die Entwicklung der deutschen Kultur im Spiegel des deutschen Lehnwortes. Halle.
- SERÉBRENNIKOW, B.A. 1973. Der Zusammenhang zwischen der allgemeinen Methodologie der linguistischen Wissenschaft und den besonderen Methoden der linguistischen Forschung. In: LS/ZISW/A. Nr. 3.
- SHUMANIJASOW, A. 1979. Umgangssprachliche Wörter und Wendungen in der Presse der DDR. Diss. A. Leipzig.
- SIEBERT, H. J. 1976a. Bedeutung, Bedeutungsbeziehungen und Bedeutungsveränderung von Personenbezeichnungen im Deutschen. Diss. B. Erfurt.
- SIEBERT, H. J. 1976b. Der Gebrauch der Anredeformen, Gruß- und Verabschiedungsformeln in der deutschen Sprache der Gegenwart in der DDR. In: DaF 13, H. 5, 297 ff.
- SMIRONOW, N. K. 1981. Osobennosti upotreblenija infinitivnyh konstrukcij v funkcii dopolenija v naučno-techničeskoy literature. In: Voprosy sociolingvisticheskoy variantnosti jazykovoj normy. Jaroslawl, 111 ff.
- SOMMERFELDT, K.-E. 1966. Zu einigen Entwicklungstendenzen im Satzbau der deutschen Sprache. In: DaF 3, H. 1, 34 ff.
- SOMMERFELDT, K.-E. 1978a. Einige Bemerkungen zur Struktur des deutschen Satzes in Zeitungstexten. In: Sprachpflege 27, 196 ff.
- SOMMERFELDT, K.-E. 1978b. Herr – Genosse – Kollege. In: Sprachpflege 27, 180 ff.
- SOMMERFELDT, K.-E. 1980a. Sehr geehrter Herr! – Werter Genosse! – Lieber Kollege! In: Sprachpflege 29, 129 ff.
- SOMMERFELDT, K.-E. 1980b. Zur Semantik adjektivischer Wortgruppen. In: Zeitschrift für Germanistik 1, 447 ff.
- SOMMERFELDT, K.-E. 1982a. Die erweiterten Infinitive in der deutschen Sprache der Gegenwart. In: Sprachpflege 31, 81 ff.
- SOMMERFELDT, K.-E. 1982b. Erweiterte Infinitive mit *um zu*, *ohne zu* und *anstatt zu* als Mittel der Verdichtung. In: Sprachpflege 31, 161 ff.
- SOMMERFELDT, K.-E. 1982c. „Scharf“ – ein Modewort? In: Sprachpflege 31, 6 ff.
- SOMMERFELDT, K.-E. 1983a. Zu den Nebensätzen ohne Satzgliedwert in der deutschen Sprache der Gegenwart. In: ZPSK 36, 413 ff.
- SOMMERFELDT, K.-E. 1983b. Zur Struktur des zusammengezogenen Satzes in der deutschen Sprache der Gegenwart. In: Sprachpflege 32, 145 ff.
- SONDEREGGER, St. 1979. Grundzüge deutscher Sprachgeschichte. Bd. 1. Berlin (West), New York.
- SORGENFREI, G. 1978. All – Kosmos – Orbit – Raum. In: Sprachpflege 27, 247.

- SORNIG, K. 1981. Soziosemantik auf der Wortebene. Tübingen.
- SPANGENBERG, K. 1969. Statistik und Sprachwandel am Beispiel des Verfalls thüringischer Mundarten. In: WZ der Universität Rostock. Gesellschafts- und Sprachwiss. Reihe 18, H. 6/7, 671 ff.
- SPANGENBERG, K. 1970. Sprachwandel im thüringischen Eichsfeld. In: Sprache und Gesellschaft. Hrsg. von H. SPITZBARDT. Jena, 202 ff.
- SPANGENBERG, K. 1978. Eigenständige Merkmale der Umgangssprache und hyperkorrekte Interferenzen im Spannungsfeld zwischen Mundart und Literatursprache. In: WZ der Wilhelm-Pieck-Universität Rostock. Gesellschafts- und Sprachwiss. Reihe XXVII. H. 1/2, 15 ff.
- SPARMANN, H. 1964–1979. Neues im deutschen Wortschatz unserer Gegenwart. In: Sprachpflege 13–28.
- SPERBER, H.; P. v. POLENZ. 1966. Geschichte der deutschen Sprache. Berlin.
- DER SPRACHDIENST. 1981ff. Wiesbaden.
- SPRACHE – BILDUNG UND ERZIEHUNG. 1983. Von einem Autorenkollektiv unter Leitung von W. SCHMIDT. Leipzig.
- SPRACHLICHE KOMMUNIKATION UND GESELLSCHAFT. 1976. Von einem Autorenkollektiv unter Leitung von W. HARTUNG. Berlin.
- SPRACHVARIATION UND SPRACHWANDEL. 1980. Probleme der Inter- und Intralinguistik. Akten des 3. Symposiums über Sprachkontakt in Europa, Mannheim 1979. Hrsg. von P. STURE URELAND. Tübingen.
- SPRACHWISSENSCHAFTLICHE GERMANISTIK. 1985. Ihre Herausbildung und Begründung. Hrsg. von W. BAHNER und W. NEUMANN. Berlin.
- STARKE, G. 1968. Zum Problem der Zusammenbildung in der deutschen Gegenwartssprache. In: DaF 5, H. 3, 148 ff.
- STARKE, G. 1969ff. Konkurrierende syntaktische Konstruktionen in der deutschen Sprache der Gegenwart. In: ZPSK 22, 25 ff., 154 ff.; 23, 53 ff., 232 ff., 573 ff.
- STARKE, G. 1975. Zum Einfluß von Funktionsverbgefügen auf den Satzbau des Deutschen. In: DaF 12, H. 3, 157 ff.
- STARKE, G. 1979. Sprachliche Kommunikation, Sprachentwicklung, Sprachkultur. In: Sprachpflege 28, 245 ff.
- STARKE, G. 1984a. „Aufgabenfindung“, „Farbgebung“, „Namengebung“ – eine neue Mode? In: Sprachpflege 33, 35 ff.
- STARKE, G. 1984b. Sprachentwicklung und Normentscheidungen. In: Sprachpflege 33, 141 ff.
- STARS, M. 1974. Untersuchung von Bezeichnungen für vorbildliche Werktätige und in der Produktion tätige Gruppen. Diss. A. Potsdam.
- STEGER, H. 1980. Soziolinguistik. In: Lexikon der Germanistischen Linguistik. Hrsg. von H. P. ALTHAUS, H. HENNE, H. E. WIEGAND. Tübingen, 347 ff.
- STELLMACHER, D. 1980. Mehrsprachigkeit des Niederdeutschen – ein theoretisches oder praktisches Problem? In: Sprachkontakt und Sprachkonflikt. Hrsg. von P. H. NELDE. Wiesbaden, 383 ff.
- STEPANOVA, M. D.; W. FLEISCHER. 1985. Grundzüge der deutschen Wortbildung. Leipzig.
- STÖTZER, 1980. Bemerkungen zu Schreibung und Aussprache oft falsch geschriebener oder falsch gesprochener Fremdwörter. In: Sprachpflege 29, 54 ff.
- STRIEZEL, H. 1969. Zur sprachlichen Gestaltung von Schulbuchtexten. In: Sprachpflege 18, 135 ff.
- STUDIEN ZUR SOZIOLINGUISTIK o. J. Klagenfurter Beiträge zur Sprachwissenschaft. Sonderheft 1.
- ŠUBIK, C. A. 1973. O razmerach predloženija v sovremennom nemeckom jazyke. In: Statistika reči i avtomatičeskij analiz teksta 1972. Leningrad.

- TECHTMEIER, B. 1982. Aktuelle Tendenzen in der Soziolinguistik der DDR. In: Jahrbuch für Soziologie und Sozialpolitik. Berlin, 252 ff.
- TECHTMEIER, B. u. a. 1984. Thesen zur Sprachkultur. In: Zeitschrift für Germanistik 5, 389 ff..
- TELENBACH, E. 1985. Wortbildungsmittel im Wörterbuch. In: LS/ZISW/A. Nr. 122, 266 ff.
- TENDENZEN, FORMEN UND STRUKTUREN DER DEUTSCHEN STANDARDSPRACHE NACH 1945. 1983. Vier Beiträge zum Deutsch in Österreich, der Schweiz, der Bundesrepublik und der Deutschen Demokratischen Republik. Von I. REIFFENSTEIN, H. RUPP, P. v. POLENZ, G. KORLÉN. Marburg (Tendenzen).
- THEORETISCHE PROBLEME DER SPRACHWISSENSCHAFT. 1976. Von einem Autorenkollektiv unter Leitung von W. NEUMANN, 2 Bände. Berlin (Theoretische Probleme).
- THESEN ZUR SPRACHKULTUR. 1984. Von B. TECHTMEIER u. a. In: Zeitschrift für Germanistik 5, 389 ff.
- THIEL, R. 1964. Die Zeiten der Vergangenheit. In: Sprachpflege 13, 83 ff.
- TOMICZEK, E. 1983. System adresatywny wsotoszesnego języka polskiego i niemieckiego. Sociolinguistyczne studium konfrontatywne. Wrocław.
- TRAMONTANA, R. 1980. Wörtlich betäubt. In: Profil 11. H. 21, 62 ff.
- TREMPPELMANN, G. 1985. Von „Frustration“ zu „Frust“. In: Sprachpflege 34, 145 ff.
- TRIER, J. 1960. Alltagssprache. In: Die deutsche Sprache im 20. Jahrhundert. Göttingen, 110 ff.
- TSCHIRCH, F. 1969. Geschichte der deutschen Sprache. II. Entwicklung und Wandlungen der deutschen Sprachgestalt vom Hochmittelalter bis zur Gegenwart. Berlin.
- UESSELER, M. 1982. Soziolinguistik. Berlin.
- UMGANGSSPRACHE IN DER IBEROROMANIA. 1984. Hrsg. von G. HOLTUS und E. RADKE. Tübingen.
- VALTA, Z. 1974. Die österreichischen Prägungen der deutschen Gegenwartssprache. Diss. A. Prag.
- VEITH, W. H. 1968. Zum Problem der umgangssprachlichen Unsystematik. In: Muttersprache 78, 370 ff.
- VOIGT, S. 1984. Die Wörter *Gesellschaft*, *Gemeinschaft* und *Kollektiv* im öffentlichen Sprachgebrauch der DDR und in der BRD. Diss. A. Leipzig.
- WARUM IM DIALEKT? 1976. Hrsg. von G. BAUR und H. W. FLUCK. Bern, München.
- WEBER, H. 1971. Das erweiterte Adjektiv- und Partizipialattribut im Deutschen. Linguistische Reihe. Band 4. München.
- WEBER, H. 1980. Zu einigen Merkmalen der Lexik der Existenzformen. In: DaF 17, H. 6, 321 ff.
- WEIDIG, R. 1981. Sozialstruktur und Lebensweise bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR. In: Lebensweise und Sozialstruktur. Berlin, 10 ff.
- WEIGEL, H. 1980. Die Leiden des jungen Wörterbuches. In: Profil 11, H. 9.
- WEISGERBER, L. 1958. Verschiebungen in der sprachlichen Einschätzung von Menschen und Sachen. Köln, Opladen.
- WELLMANN, H. 1975. Deutsche Wortbildung. Zweiter Hauptteil. Das Substantiv. Düsseldorf.
- WELLMANN, H. 1984. Stand und Aufgaben der wissenschaftlichen Lexikographie des heutigen Deutsch – einsprachige Wörterbücher. In: Theoretische und praktische Probleme der Lexikographie. Hrsg. von D. GOETZ und Th. HERBST. München, 350 ff.
- WERNER, O. 1969. Das deutsche Pluralsystem. Strukturelle Diachronie. In: Sprache. Gegenwart und Geschichte. Jahrbuch 1968. Düsseldorf.

- WIECZORKOWSKI, K. 1983. Zur Entwicklung deutscher Adjektivgruppen. Diplomarbeit. Güstrow.
- WIEGAND, H.E. 1984. Prinzipien und Methoden historischer Lexikographie. In: Sprachgeschichte. Hrsg. von W. BESCH, O. REICHMANN, S. SONDEREGGER. 1. Halbband. Berlin (West), New York, 557ff.
- WIESE, I. 1981. Probleme der Darstellung sprachgeschichtlicher Entwicklungstendenzen in niederdeutschen Wörterbüchern, dargestellt am Beispiel des Brandenburg-Berlinischen Wörterbuchs. In: LS/ZISW/A. Nr. 75/II, 128ff.
- WIESE, I. 1984. Fachsprache der Medizin. Leipzig.
- WIESINGER, P. 1983a. Sprachschichten und Sprachgebrauch in Österreich. In: Zeitschrift für Germanistik 4, 184ff.
- WIESINGER, P. 1983b. Überlegungen zu einer Typologie des Dialekts. In: Aspekte der Dialekttheorie. Hrsg. von K. MATTHEIER. Tübingen, 69ff.
- WIESINGER, P. 1985a. Die Entwicklung des Verhältnisses von Mundart und Standardsprache in Österreich. In: Sprachgeschichte. Hrsg. von W. BESCH, O. REICHMANN, St. SONDEREGGER, 2. Halbbd. Berlin (West), New York, 1939ff.
- WIESINGER, P. 1985b. Die Diaglierung des Deutschen seit dem 17. Jahrhundert. In: Sprachgeschichte. Hrsg. von W. BESCH, O. REICHMANN, St. SONDEREGGER. 2. Halbbd. Berlin (West), New York, 1633ff.
- WILMANNS, W. 1922. Deutsche Grammatik, Gotisch, Alt-, Mittel- und Neuhochdeutsch. II. Abt. Wortbildung. Berlin, Leipzig.
- WILSS, W. 1983. Wortbildungstendenzen in der deutschen Gegenwartssprache, dargestellt an Syntagmen des Typs Substantiv + Partizip (*kostendeckend*). In: Muttersprache 93, 230ff.
- WINGE, V. 1978. Einige Betrachtungen zur sog. Pluralumwälzung im Deutschen. In: Kopenhagener Beiträge zur germanistischen Linguistik 10, 33ff.
- WINTER, W. 1961. Relative Häufigkeit syntaktischer Erscheinungen als Mittel der Abgrenzung von Stilarten. In: Phonetica, 193ff.
- WITTICH, M. 1910. Die Kunst der Rede. Leipzig.
- WÖRTERBUCH DER DEUTSCHEN GEGENWARTSSPRACHE. 1964ff. Hrsg. von R. KLAPPENBACH und W. STEINITZ. Berlin (WDG).
- WÖRTERBUCH DER GESCHICHTE. 1983. Hrsg. von H. BARTEL u. a. Berlin.
- WÖRTERBUCH DER SPRACHSCHWIERIGKEITEN. 1984. Hrsg. von J. DÜCKERT und G. KLEMPCKE. Leipzig (WB Sprachschw.).
- WORONOV, A. 1962. Die Pluralbildung der Substantive in der deutschen Sprache des XIV.–XVI. Jahrhunderts. In: Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur 84, 173ff.
- WORTSCHATZ DER DEUTSCHEN SPRACHE IN DER DDR – FRAGEN SEINES AUFBAUS UND SEINER VERWENDUNGSWEISE. 1987. Von einem Autorenkollektiv unter Leitung von W. FLEISCHER. Leipzig (Wortschatz).
- WÜSTER, E. 1979. Einführung in die allgemeine Terminologie und terminologische Lexikologie. Hrsg. von L. BAUER. 2 Bände. Wien, New York.
- WURZEL, W. U. 1975. Gedanken zum Sprachwandel. In: Kwartalnik Neofilologiczny 22, H. 3, 325ff.
- WURZEL, W. U. 1984a. Noch einmal: Widerspruch, Motiviertheit und Sprachveränderung. Eine notwendige Antwort. In: Zeitschrift für Germanistik 5, 312ff.
- WURZEL, W. U. 1984b. Zur Dialektik im Sprachsystem. Widerspruch – Motiviertheit – Sprachveränderung. In: DaF 21, H. 4, 202ff.
- WÜSTER, E. 1979. Einführung in die allgemeine Terminologie und terminologische Lexikologie. Hrsg. von L. BAUER. 2 Bände. Wien, New York.
- WUSTMANN, G. 1903. Allerhand Sprachdummheiten. Leipzig.

ZOMMERFEL'DT, K.-E. 1983. K voprosu o soglasovanii svobodnogo priloženija s opredeljae-  
mym slovom v sovremenном немецком языке. In: Inostrannye jazyki v škole. Moskva,  
11ff.

ZUM EINFLUSS VON MARX UND ENGELS AUF DIE DEUTSCHE LITERATURSPRACHE. 1978. Studien  
zum Wortschatz der Arbeiterklasse im 19. Jahrhundert. Von einem Autorenkollektiv  
unter Leitung von J. SCHILDT. Berlin.